

Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
07.05.2026, 10:13:20

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 183.000,00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **183.000,00**

Förderung **Annehmen**

Geschäftszahl: FFA010026-V/2026

Ansuchen

Projekttitlel **Powerfrauen der Renaissance**

Firma

Name **EPO-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum-
mer (UID) **ATU28752800**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **053534b**

Inhalt

Kurze Beschreibung des
Projektes

Das Reich Karls V., in dem die Sonne nicht untergeht, eröffnet ein einzigartiges Window of Opportunity für weibliche Herrschaft - denn es ist schlicht zu groß, um von einem Einzelnen regiert zu werden. Diese Chance nutzen zwei außergewöhnliche Frauen: Margarete von Österreich und Maria von Ungarn. Sie prägen die Geschicke Europas. Wien ist am Anfang dieser Geschichte eine im Vergleich zu den Handelsstädten der Habsburgischen Niederlande rückständige Stadt. Doch im Verlauf der Filme steigt Wien zur Hauptstadt des Heiligen Römischen Reichs und zum neuen Machtzentrum in Europa auf.